



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 17. September 2019

Frühwarndienst Permafrostgebiet Schafberg wird fortgesetzt

Seit den 1990er Jahren werden langfristige Beobachtungen im Permafrost und des Blockgletschers Foura da l'Amd Ursina am Schafberg ausgeführt. Durch verschiedene Messmethoden werden - unter anderem - Bewegungsraten, Schneedeckenentwicklungen und Bohrlochtemperaturen im Permafrost verfolgt. Im Sommer 2016 stimmte der Gemeindevorstand einem 4-jährigen Überwachungsprogramm für die Jahre 2016-2019 zu.

Gemäss Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) hat sich die angewendete Überwachung bewährt und soll auch in der Periode 2020-2024 (5 Jahre) weitergeführt werden. Der Gemeindevorstand stimmte dem Projektantrag mit Gesamtkosten von CHF 100'000.- zu. Diese werden von Bund und Kanton mit 80% subventioniert.

Befristete Anstellung in unbefristete Anstellung umgewandelt

Auf Antrag des Werkmeisters und des Personalchefs wird die Anstellung eines Werkdienstmitarbeiters mit Asylbewerberstatus zum 1. November von einem befristeten in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt. Einerseits rechtfertigt das wachsende Aufgabenportefeuille des Werkdienstes das Zusatzpensum, andererseits möchte die Gemeinde ihr im Sommer 2018 begonnenes Integrations- und Ausbildungsengagement fortsetzen. Bei seinen jeweils mehrmonatigen Arbeitseinsätzen in den beiden Sommern hatte sich der Mitarbeiter sehr gut ins Werkdienstteam eingegliedert und sehr gute Arbeitsleistungen erbracht.

Urs Dubs (ud), Gemeindeschreiber